

Der Ortsbeirat des Stadtteils Altstadt • 35037 Marburg

An alle Mitglieder des Ortsbeirat Altstadt
sowie Magistrat der Stadt Marburg
Ortsbeiräte Weidenhausen, Campus, Südviertel

Ortsbeirat des Stadtteils Altstadt

Ansprechpartnerin:

Ortsvorsteherin: Goarik Gareyan-Petrosyan
Am Plan 3
35037 Marburg

Tel.:

Mobil: 0176 249 394 44

E-Mail: ggareyan@mail.de

Sprechzeiten: Nach Vereinbarung

Datum: 23. August 2018

Einladung zur öffentlichen Sitzung des Ortsbeirates

Sehr geehrte Damen und Herren,

zu einer öffentlichen Sitzung des Ortsbeirates Altstadt am

**Mittwoch, 29.08.2018, 20:00 Uhr,
im Raum 2, Rathaus, Markt 1, 35037 Marburg**

lade ich Sie hiermit herzlich ein.

Folgende **Tagesordnung** ist vorgesehen:

1. Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Genehmigung der Tagesordnung
2. Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 20.06.2018
3. Einwohnerfragestunde
4. Zwischenstand des Antrages „Aktive Kernbereiche in Hessen“/ Herr Dr. Blümling, Stadtentwicklungsreferent
5. Beratung und Stellungnahme - Antrag VO/6267/2018
6. Berichte:/ Haushaltsmeldung vom Ortsbeirat Altstadt
7. Mitteilungen und Termine
8. Verschiedenes

Mit freundlichen Grüßen
gez: Goharik Gareyan

Ortsvorsteherin

Kontakt zur Stadtverwaltung

Anschrift: Rathaus, Markt 1, 35035 Marburg
Telefon: 06421 201-0 **Fax:** 06421 201 1591
E-Mail: stadtverwaltung@marburg-stadt.de
Internet: www.marburg.de

Niederschrift

Sitzung des Ortsbeirats Altstadt (öffentlich)

Sitzungstermin: 29.08.18
Sitzungsbeginn: 20.00 Uhr
Sitzungsende: 21.55 Uhr
Ort, Raum: Rathaus, Raum 2, 35037 Marburg

Anwesende

Reguläre Mitglieder

Goarik Gareyan-Petrosyan - Ortsvorsteherin	anwesend
Heidmarie Hoffmann	Nicht entschuldigt
Stephan Klenner - Sandra Laaz	Ab 20.49 Uhr anwesend
Peter Ladwig	anwesend
Christopher Moss	anwesend
Jan Sollwedel	anwesend
Gerhard Werner	anwesend
Stefanie Wittich	anwesend

Sonstige

Gäste

Herr Dr. Blümling (Stadtentwicklungsreferent), Herr Christian Schmidt (Stadtverordneter), Herr Götz, Frau Dr. Schock (Ortsvorsteherin Campusviertel), zwei weitere Gäste

Protokoll:

zu 1 **Eröffnung und Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Genehmigung der Tagesordnung**

Die Ortsvorsteherin eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Die Tagesordnung wird einstimmig genehmigt.

zu 2 **Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 20.06.2018**

Die Niederschrift wird einstimmig genehmigt.

zu 3 **Einwohnerfragestunde**

Herr Götz stellt das derzeitige Konzept des neuen Wochenmarktes in Frage. Es wird darauf hingewiesen, dass dieses neue Konzept mit breiter Bürgerbeteiligung entwickelt wurde und dass der Ortsbeirat das Konzept positiv sieht. Herr Dr. Blümling weist noch einmal darauf hin, dass das Konzept des grünen Wochenmarktes ja nicht funktioniert hat und erläutert noch einmal das Konzept und dass es weiter erklärtes Ziel ist, dass hier auch eine Nahversorgung stattfinden soll. Veranstalter sei jetzt auch nicht mehr die Stadt sondern das Stadtmarketing.

Herr Götz bittet, die Gastronomie in der Oberstadt zu reduzieren und die Außenbestuhlung in der Barfüßerstraße stark einzuschränken. Das wird kontrovers diskutiert.

Frau Wittich weist darauf hin, dass die Ritterstraße als Schulweg zur Emil-von-Behring-Schule nicht wirklich geeignet ist. Dem wird zugestimmt.

zu 4 **Zwischenstand des Antrages „Aktive Kernbereiche in Hessen“ / Herr Dr. Blümling, Stadtentwicklungsreferent**

Herr Dr. Blümling stellt das Programm vor.

Handlungsfeld Wohnen:

- Stärkere Durchmischung der Sozialstruktur durch
- Schaffung von sozialen Infrastrukturen für Familien
- Revitalisierung der Marktfunktion
- Identitätsstiftende und aktivierende Prozesse mit allen relevanten Beteiligten

Handlungsfeld „Aufenthaltsqualität, Grünflächen und gesundes Klima“

- Lärm, Sauberkeit
- Begegnungsmöglichkeiten für alle Bevölkerungsteile
- Marktfunktion

Handlungsfeld „Funktions- und Angebotsvielfalt“

- Erhalt des vielfältigen Gewerbes, insbes. Einzelhandel als Alleinstellungsmerkmal
- Online-Präsenz und Online-Qualität der Gewerbetreibenden: Check, Handlungsbedarf, Umsetzungshilfen
- Intensivierung der Kooperationsmöglichkeiten (Erarbeitung einer Strukturstrategie für Einzelhandelsbesatz; „Dachmarke“ Oberstadt in der Wahrnehmung etablieren)
- Einbindung Kultur- und Kreativwirtschaft (z.B. Leerstände, Belebung der Freiräume)
- Marktfunktion

Handlungsfeld „Barrierefreiheit und stadtverträgliche Mobilität“

- Güter-Logistik-System
- Infrastruktur: Fahrradabstellplätze, barriereärmere Gestaltung der Zugänge in die Oberstadt

Handlungsfeld „Privates Engagement und identitätsstiftende Maßnahmen“

- Beteiligte in die Verantwortung für ihren Stadtteil bringen
- Identitätsstiftende Problemlösungen erarbeiten und umsetzen

Es ergeben sich einige Nachfragen, das Konzept findet allgemeine Zustimmung.

Zu 5 Beratung und Stellungnahme – Antrag VO/6267/2018

Herr Christian Schmidt stellt als Antragsteller den Antrag ausführlich vor. Daraus entwickelt sich eine rege und kontroverse Diskussion, z. B. ob es sich hier um eine klassische Gentrifizierung (wie z. B. Prenzlauer Berg) handelt oder ob es sich um eine Verdrängung von Familien zugunsten von Studierenden handelt. Es wird darauf hingewiesen, dass es verschiedene Arten von Gentrifizierung gibt und dass es für die verschiedenen Wohnquartiere in der Innenstadt verschiedene Lösungen gibt, weswegen der Antrag was die Art der Satzung angeht, offen gehalten ist. Herrn Klenner ist das nicht konkret genug, er würde gerne genau wissen, was in der Satzung geregelt werden soll. Es wird eingeworfen, dass dies den Beteiligungsprozessen widerspricht.

Beschluss:

Der Ortsbeirat stimmt dem o.g. Antrag zu.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	3
Nein:	1
Enthaltung	4

Im Anschluss an die Abstimmung gibt Herr Moss eine persönliche Erklärung ab: Die Problematik der Wohnraumveränderung wird erkannt, jedoch ist das Instrument der Satzung nicht ausreichend präzisiert.

Daraufhin wird ein zweiter Antrag gestellt.

Der Ortsbeirat wendet sich gegen Spekulationen mit Wohnraum, ist sich allerdings nicht einig, welche Instrumente die richtigen sind.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

zu 6 Berichte / Haushaltsanmeldung des Ortsbeirates Altstadt

Haushaltsanmeldung wurde eingereicht. Das Geld für den Weihnachtsbaum, die Aktion Zauberverfälschte Oberstadt und für die Büroausstattung wird aus anderen HH-Titeln zur Verfügung gestellt. Das Geld für die OE-Woche wurde abgelehnt. Wir haben aber noch 250 Euro aus Verfügungsmitteln, die wir dafür verwenden können.

Die Ortsvorsteherin berichtet, dass am Pilgrimstein eine stationäre Blitzeranlage eingerichtet wird.

Die OE-Woche hat ein neues Konzept. Am Donnerstag, 11.10. können wir ab 10.00 Uhr einen Stand auf dem Marktplatz machen.

Es wird noch einmal darauf hingewiesen, dass Standorte für AEDs vorgeschlagen werden soll.

zu 7 Mitteilungen und Termine

Verschiedene Veranstaltungen werden bekanntgegeben.

zu 8 Verschiedenes

Herr Moss verweist noch einmal darauf, dass viele unserer Anträge noch nicht beantwortet sind. Darüber hinaus wird die Straßenbeleuchtung in der Ritterstraße überflur verkabelt, da es keine Firma gibt, die die Verkabelung unterflur legen kann.

Marburg, 18.08.2018